

Beschlussvorlage Nr. USB 10/2025

Zuständig: Fachbereich 4
Beteiligt:
Bearbeiter: Frau Griese, Herr Rothauge

öffentlich
ja

Tagesordnungspunkt: A 8

Stellungnahme zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans 2025

Gremium ↓	Sitzungstermin ↓
Umwelt, Stadtentwicklung, Bau	24.06.2025

Finanzielle Auswirkungen: nein

Zuständiges Produkt:

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Der Märkische Kreis als Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) hat erstmalig im Jahr 1998 einen Nahverkehrsplan (NVP) aufgestellt. Dieser wurde in den Jahren 2006 und 2016 fortgeschrieben.

Nunmehr erfolgte eine weitere Fortschreibung des NVP unter Beteiligung der Öffentlichkeit und der betroffenen Kommunen.

Dabei wurden zu Beginn des Prozesses die Städte und Gemeinden des Märkischen Kreises über eine schriftliche Befragung beteiligt. Die dabei übersandten Fragebögen dienten der Abfrage vorhandener Strukturen und der Mitteilung relevanter Unterlagen und Informationen.

Im weiteren Verlauf fand eine aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger statt. Diese erfolgte über eine digitale Ideen-Karte sowie über einen online bereitgestellten Fragebogen im Zeitraum vom 21.10. bis 22.11.2024. Dabei wurde den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit gegeben ihre Anregungen, Ideen, Wünsche und Kritikpunkte zum ÖPNV vorzubringen.

Die Bearbeitung der Fortschreibung des NVP erfolgte im Weiteren durch das Planungsbüro mobil:plan Verkehrskonzepte und Mobilitätsplanung in enger Abstimmung mit der Kreisverwaltung.

Der NVP wurde im Februar 2025 fachlich und inhaltlich abgeschlossen. Als letzten Stepp vor der finalen Beschlussfassung durch den Kreistag wurden die betroffenen Städte und Gemeinden zur finalen Fassung angehört.

Das Anhörungsverfahren wurde vom 24.03. bis einschließlich 23.04.2025 durchgeführt. Eine Beteiligung des Fachausschusses war aufgrund der eng gesetzten Frist daher nicht möglich.

Der NVP selbst ist das strategische Instrument für den Märkischen Kreis, in dem die langfristige Entwicklung und Organisation des ÖPNV beschrieben und definiert wird.

Ziel der Fortschreibung des NVP ist es, den ÖPNV im Märkischen Kreis in einer guten, aber auch weiterhin bezahlbaren Qualität zu sichern.

Dafür werden im NVP Maßnahmen und Prüfaufträge ausgearbeitet, die in den kommenden Jahren untersucht und ggfls. umgesetzt werden sollen.

Diese Maßnahmen und Prüfaufträge umfassen u. a.:

- Verbesserung der Ausstattung an Haltestellen und Verknüpfungspunkten und der Barrierefreiheit
- Einrichtung einer zentralen Leitstelle
- Einrichtung neuer Haltestellen
- Verbesserung der Erschließungsqualität des ÖPNV durch die punktuelle Veränderung von Linienwegen und die Einrichtung neuer Haltestellen
- Errichtung von Mobilstationen
- Sukzessive Umstellung der Busse auf alternative Antriebe
- Einrichtung/Weiterentwicklung von Verkaufsstellen und Kundencentern
- Verbesserung der Fahrgastinformation
- Entwicklung eines Mobilitätsmanagement-Konzeptes
- Verbesserung der Umsteigesituation
- Optimierte Andienung von Gewerbegebieten

- Erhöhung des Bedienungsangebotes zur Verbesserung der Bedienungsqualität
- Umsetzung eines ausgeweiteten Schnellbusnetzes im Märkischen Kreis
- Neupositionierung von Linienangeboten im nördlichen Bereich des MK (Hemer, Iserlohn, Menden)
- Nachtbusverkehr
- Neue Linienangebote
- Bedarfsgesteuerte Angebote
- Schulverkehr

Nicht alle der genannten Maßnahmen werden sich auf das Gebiet der Stadt Balve auswirken. Die wichtigsten Prüf- und Handlungsansätze im NVP für Balve sind u. a.

- Prüfung der Einrichtung einer Linie Iserlohn – Hemer – Balve über Mender Str. – Märkische Str. – Hemer ZOB – Sauerlandpark – Deilinghofer Straße – Hönnetalstraße nach Balve.
- Einrichtung eines neuen Haltepunktes Balve Schulzentrum
- Erweiterung des Fahrtenangebots der Linie WB-336 für einen durchgängigen 120-Minuten-Takt zwischen Balve und Sundern an allen Wochentagen
- Verknüpfungspunkte Bus/Schiene und Umsteigehaltestellen Bus/Bus bei Balve Bahnhof/ Abzweig Bahnhof

Im Rahmen der Anhörung hat die Verwaltung die der Verwaltungsvorlage angefügte Stellungnahme abgegeben, die nach hiesiger Auffassung die für die Stadt Balve wichtigen Punkte noch einmal aufgreift.

H. Mühling

S. Rothauge
Fachbereichsleiter

1 Stellungnahme zum Nahverkehrsplan